



MEDIAN Rehasentrum Daun

Patientenwegweiser

Informationen zu Ihrem Klinikaufenthalt
Psychosomatik

Das Leben leben

Sehr geehrte Patienten, sehr geehrte Gäste,

unser Bestreben ist es, Ihnen ein Optimum an psychotherapeutischer, medizinischer und pflegerischer Versorgung zu bieten. Damit Sie sich bei uns schnell zurecht finden und gut informiert fühlen, entwickeln wir unseren Patientenwegweiser ständig weiter. In diesem werden häufig an unsere Mitarbeiter gerichtete Fragen beantwortet und Wissenswertes vermittelt. Möchten Sie oder Ihre Angehörigen unsere Klinik und ihr Behandlungsangebot vorab kennenlernen? Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen, um einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Die Direktion und das Team
der MEDIAN Rehazentrum Daun

MEDIAN Rehazentrum Daun

Altburg · Am Rosenberg · Thommener Höhe
Schulstraße 6 · 54550 Daun
Telefon +49 (0)6592 201-0
Telefax +49 (0)6592 201-1105
daun-kontakt@median-kliniken.de
www.median-kliniken.de

Klinikdirektorin

Sabine Ziegler

Kaufmännische Leitung

Torsten Kolf

Leitender Psychologe

Kurt Busse, Am Rosenberg





Ihre Ansprechpartner

Information und Beratung

Alexandra Putlitz

Mobil +49 (0)172 2061611

Telefax +49 (0)6592 201-1105

alexandra.putlitz@median-kliniken.de

Dagmar Schweigert

Telefon +49 (0)6592 201-1180

Telefax +49 (0)6592 201-1105

dagmar.schweigert@median-kliniken.de

Aufnahmesekretariat

Rita Würtz

Telefon +49 (0)6592 201-1265

daun-aufnahmesekretariat@median-kliniken.de

Der Inhalt von A bis Z

Willkommen in den MEDIAN Rehasentrum Daun	2	Datenschutz	11	Gepäck	15
An- und Abreise	7	Diätberatung.....	11	Gruppen.....	16
Akute Erkrankungen	7	Diagnostik.....	11	Haftung	16
Alkoholverbot	7	Einrichtungsgegenstände	12	Handtücher	16
Angehörigen- und Paargespräche	7	Empfang.....	12	Hausordnung.....	16
Arzt.....	7	Energiesparen	12	Heizung	17
Aufnahmeverfahren.....	8	Entlassung.....	12	Hygiene	17
Auto.....	8	Einkaufsmöglichkeiten.....	13	Internetcafé	17
Anamnese.....	8	Einzelgespräche	13	Kleidung	17
Bank	8	Elektrogeräte	13	Kostenträger	17
Besuch.....	9	Ergotherapie	13	Matratzen	18
Behandlungsplan.....	9	Fahrradverleih	13	Medikamente.....	18
Benachrichtigungen.....	9	Fernsehen und Computer.....	13	Medizinische Betreuung.....	18
Bettwäschewechsel.....	10	Fluchtwege	14	Notfall	18
Billard.....	10	Fotokopien	14	Notausgänge.....	19
Beurlaubungen	10	Freizeit.....	14	Öffnungszeiten.....	19
Briefkasten	10	Friseur	14	Parkplätze	19
Bücherei.....	10	Fundsachen.....	14	Patenschaftssystem	19
Busverbindungen	11	Geld und Wertsachen.....	15	Patientenbibliothek.....	19
Cafeteria	11	Geschirr, Speisen und Getränke.....	15	Patientenmitverwaltung.....	19
		Gleichbehandlungsgesetz.....	15	Pflegedienst	20
		Gottesdienst/Kirche	15	Post	20

Qualitätsmanagement.....	20	Unfall.....	25
R auchen.....	21	Überwachungszimmer.....	25
Reisekostenerstattung.....	21	V erlängerungen.....	25
Reparaturen.....	21	Verpflegung.....	25
S auberkeit.....	21	Versichertenkarten.....	26
Sauna.....	21	Visite.....	26
Schadensfall.....	22	Vorbefunde.....	26
Schweigepflicht.....	22	Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes.....	26
Schwimmbad.....	22	W aschmaschinen und Trockner.....	26
Sozialberatung.....	22	Wertgegenstände.....	26
Sport.....	22	Z ahnbehandlung.....	26
Stadtplan.....	23	Zeitungen.....	26
Suchtmittelfreier Behandlungsraum ...	23	Zimmer.....	27
T elefonate/Mobiltelefone/Kameras.....	23	Zimmerschlüssel.....	27
Telefax.....	24	Zuzahlungen/Vorauszahlungen.....	27
Themenzentrierte Gruppen.....	24		
Therapie.....	24		
Therapiedauer.....	24		
Therapieplan.....	24		
Tiere.....	24		
Trinkwasseranlage.....	25		
U mweltschutz.....	25		

Zur besseren Lesbarkeit wird im Text ausschließlich die männliche Formulierung genutzt. Gemeint sind selbstverständlich Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.





An- und Abreise

Ihren Anreisetag teilt Ihnen unser Aufnahmesekretariat schriftlich mit. Ankunft und Aufnahme in der Klinik brauchen Zeit. Damit sowohl die Formalitäten als auch die notwendigen Untersuchungen durchgeführt werden können, bitten wir Sie, vor 10:00 Uhr im MEDIAN Rehazentrum Daun einzutreffen. Sollte dies aufgrund einer weiten Anreise nicht möglich sein, bitten wir um Kontaktaufnahme unter 06592/201-1210. Bei Bedarf besteht ein Abholservice vom Bahnhof Gerolstein.

Akute Erkrankungen

Erkrankungen, die mit der Rehabilitationsdiagnose nicht in direktem Zusammenhang stehen, müssen unter Umständen von einem niedergelassenen Arzt in Daun behandelt werden. Im Regelfall wird für Sie über das Pflegepersonal ein

Termin vereinbart. Da diese Behandlung direkt mit Ihrer Krankenkasse abgerechnet wird, ist für diesen Arztbesuch Ihre Versichertenkarte zwingend erforderlich.

Alkoholverbot

Das Mitbringen und der Konsum von alkoholischen Getränken und alkoholhaltigen Lebensmitteln sind im MEDIAN Rehazentrum Daun verboten. Dieses Verbot gilt sowohl für Patienten der Psychosomatik als auch für Patienten der Abteilung Abhängigkeitserkrankung. In beiden Abteilungen werden zur Einhaltung dieser Hausregel, aber auch aus therapeutischen Gründen, Alkoholkontrollen durch das Pflegepersonal durchgeführt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Angehörigen- und Paargespräche

Psychosomatische Störungen können in nicht wenigen Fällen die ganze Familie betreffen. Familienangehörige können Sie vielleicht bei der Lösung Ihrer Probleme unterstützen. Daher werden im therapeutischen Kontext Familien- und Partnergespräche in Absprache mit dem Bezugstherapeuten angeboten.

Arzt

Für die medizinische Betreuung stehen Ihnen im MEDIAN Rehazentrum Daun Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Innere Medizin, Allgemeinmedizin) zur Verfügung. In speziellen Fällen sind konsiliarische Mitbehandlungen durch andere Fachärzte aus Daun oder aber Fachärzte des Krankenhauses Maria Hilf in Daun möglich. Dies wird durch Ihren Bezugsarzt koordiniert

A

und veranlasst. Der für Sie zuständige Arzt bietet in regelmäßigen Abständen Sprechstunden und Visitertermine an, die von Ihrer Seite genutzt werden können.

Aufnahmeverfahren

Bevor wir Sie im MEDIAN Rehasentrum Daun aufnehmen können, sind folgende Unterlagen notwendig: der Ihnen zugeschickte Fragebogen bei Aufnahme, der Arztbericht und die Kostenzusage.

Wenn Sie über Vorbefunde verfügen, sind wir für deren Zusendung ebenfalls dankbar.

Am Aufnahmetag erfolgen eine Aufnahme durch den Pflegedienst, eine ärztliche Untersuchung sowie ein erstes Kontaktgespräch mit Ihrem Bezugstherapeuten. Zu Beginn der Behandlung wird eine psychologische Eingangsdiagnostik vorgenommen. Ein erfahrener Mitpati-

ent (Patensystem) führt Sie zu Beginn durch die Klinik und hilft Ihnen, sich in den unterschiedlichen Gebäuden und im Therapieplan schnell zurecht zu finden.

Auto

Falls Sie mit Ihrem PKW anreisen möchten, stehen in unmittelbarer Nähe des MEDIAN Rehasentrums Daun begrenzte Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Wir bitten Sie um Verständnis, dass die Klinik keine Haftung für evtl. entstandene Schäden an Ihrem PKW bei Nutzung dieses Parkplatzes übernehmen kann. Bitte melden Sie Ihr Kennzeichen mit Ihrem Namen an der Rezeption.

Anamnese

Darunter versteht man die Befragung zu Ihren Erkrankungen und den damit in Zusammenhang stehenden Lebensumständen. Diese Informationen sind für den Arzt wie auch den Psychologen zur Einordnung und Behandlung Ihrer Krankheit von großer Wichtigkeit. Ein Teil der bei der Anamnese wichtigen Fragen kann von Ihrer Seite auch im Fragebogen bei Aufnahme vorab schriftlich niedergelegt werden.

Bank

In Daun finden Sie sowohl eine Volksbank (Volksbank Rhein Ahr Eifel eG, Abt-Richard-Str. 13) und eine Sparkasse (Kreissparkasse Vulkaneifel, Leopoldstraße 13) sowie eine Postbank (Postbank Finanzcenter, Lindenstraße 9). Es ist auch möglich, dass Sie Ihr Übergangsgeld/ Lohnfortzahlung auf das Klinikkonto

überweisen lassen. Die Bankverbindung erhalten Sie auf Nachfrage an unserer Rezeption. Eine Auszahlung erfolgt während der Kassenzeiten.

Besuch

Am Wochenende können Sie Besuch empfangen. Die Besuchszeiten liegen außerhalb der Therapiezeiten (freitags von 16:00 – 22:30 Uhr, samstags von 08:30 – 22:30 Uhr und sonntags sowie an den Feiertagen von 08:30 – 17:30 Uhr). Sie können zusammen mit Ihrem Besuch die Klinik verlassen. Nutzen Sie dazu das an der Rezeption ausliegende An- und Abwesenheitsbuch, in dem sich Patienten beim Verlassen der Klinik eintragen bzw. bei Ankunft wieder zurückmelden.

Behandlungsplan

Bitte beachten Sie, dass die verordneten Therapien immer Vorrang vor anderen Aktivitäten haben. Gemäß der Sozialgesetzgebung, auf deren Grundlage Ihre Rehabilitationsbehandlung durchgeführt wird, haben Sie die Verpflichtung, bei den Ihnen verordneten Therapien mitzuwirken.

Der Behandlungsplan wird zusammen mit Ihnen und den Sie behandelnden Therapeuten (Arzt/Psychologe) vereinbart. Kurzfristige, nicht planbare Ausfälle des Arztes oder Therapeuten können leider vorkommen und mit Ausfällen verbunden sein. Soweit möglich erhalten Sie Termine bei einer Vertretung. Ihr Behandlungsplan wird jeweils zu Beginn einer Woche in das für Sie vorgehaltene Postfach verteilt, das Sie bei der Rezeption vorfinden.

Sollte Ihrerseits ein Behandlungstermin nicht wahrgenommen werden können, bitten wir Sie darum, sich über Ihren Gruppensprecher oder direkt beim Therapeuten abzumelden.

Bei Rückfragen steht Ihnen gerne auch das Chefarztsekretariat der Abteilung Psychosomatik (Telefon +49 (0) 6592 201-1201) zur Verfügung. Bitte schauen Sie regelmäßig in Ihr Postfach, ob Mitteilungen an Sie vorliegen.

Benachrichtigungen

Im Rahmen der Aufnahme wird das Pflegepersonal Sie nach einer, wenn vorhanden, Mobilfunknummer fragen, damit wir Sie neben einer Information über Ihr Postfach und das Zimmertelefon auch außerhalb erreichen können.

B

Bettwäschewechsel

Die Bettwäsche wird im regelmäßigen Turnus gewechselt. Informationen dazu erhalten Sie im Rahmen der Einführungsveranstaltung durch die MEDIAN Service 4, einem Dienstleistungsunternehmen der MEDIAN Firmengruppe.

Billard

Wenn Sie Billard spielen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal, das Ihnen gegen ein Pfand Billardkugeln und Queues aushändigt.

Beurlaubungen

Um ein im Rahmen der Therapie neu erlerntes Verhalten außerhalb der Klinik zu erproben, ist die Möglichkeit zur Beurlaubung für eine Familienheimfahrt vorgesehen. Diese kann auch genutzt werden, um z.B. Gespräche am Arbeitsplatz, mit dem Arbeitsamt oder sonstigen Instituti-

onen zu führen. Beurlaubungen richten sich nach den Vorgaben des jeweiligen Kosten- oder Leistungsträgers. Einzelheiten sind mit dem Bezugstherapeuten abzustimmen.

Briefkasten

Im Hauptgebäude befindet sich in der unteren Etage ein Briefkasten, der regelmäßig geleert wird.

Bücherei

Im Hause gibt es eine gut sortierte Patientenbücherei sowie ein öffentliches Bücherregal im Vortragsaal. Sollten Sie an spezieller Literatur interessiert sein, werden Sie Ihr Bezugstherapeut und Bezugsarzt gerne beraten. Ratgeber und Informationsschriften zu unterschiedlichen Erkrankungen können gegen ein Entgelt über die Rezeption erworben werden.



Busverbindungen

Die Bushaltestelle in Daun befindet sich am Michel-Reineke-Platz. Die entsprechenden An- und Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Haltestelle. Weiterhin werden Busverbindungspläne an der Rezeption vorgehalten.

Cafeteria

In der Cafeteria erhalten Sie eine Auswahl an Getränken, Kuchen, Snacks sowie Eisspezialitäten je nach Saison. Die täglichen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Hinweisschildern an der Eingangstür. Die Räumlichkeiten können auch außerhalb der Öffnungszeiten von unseren Patienten und Gästen genutzt werden.

Datenschutz

Alle Mitarbeiter der Klinik sind an die gesetzliche Schweigepflicht gebunden. Die strengen Bestimmungen und Auflagen des Datenschutzes zwingen dazu, Ihre Angaben, Untersuchungsergebnisse und Befunde streng vertraulich zu behandeln. Dies heißt, dass ohne Ihre Zustimmung keine Daten an Dritte weitergegeben werden dürfen. In diesem Zusammenhang werden Sie bei Therapiebeginn im Rahmen der Aufnahme darum gebeten, die Stellen von der Schweigepflicht zu entbinden, die nach Abschluss der Behandlung einen Entlassungsbrief erhalten sollen. Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, dass aus Datenschutzgründen telefonische Anfragen nach Patienten und deren Zimmernummer grundsätzlich nicht beantwortet werden.

Diätberatung

Über diätetische Möglichkeiten und Fragen zu einer gesunden Lebensführung oder z.B. Sonderkostform finden auf ärztliche Verordnung Diätberatungen statt. Auch werden im therapeutischen Kontext Kochkurse in unserer Diätküche angeboten. Ihr Arzt vermittelt dies, wenn von Ihrer Seite gewünscht und medizinisch sinnvoll.

Diagnostik

Für das Erreichen der Behandlungsziele werden mit Ihnen im Rahmen der Aufnahmeuntersuchung eine umfangreiche medizinische (Labor, EKG) und psychologische (verschiedene Testungen) Diagnostik durchgeführt und anhand derer die Behandlungsschwerpunkte mit Ihnen individuell abgestimmt.

E

Einrichtungsgegenstände

Einrichtungsgegenstände unserer Klinik sollen vielen Patienten dienen. Bitte behandeln Sie diese so sorgfältig und schonend, als seien sie Ihr Eigentum. Bei schuldhafter Beschädigung werden Sie für den entstandenen Schaden haftbar gemacht.

Empfang

Die täglichen Öffnungszeiten der Rezeption entnehmen Sie bitte dem Aushang am Empfang. Für nichtmedizinische Belange steht Ihnen unser Personal am Empfang gerne beratend zur Seite. Für medizinische Belange wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugsarzt oder das Pflegepersonal.



Energiesparen

Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt zu schonen, indem Sie beim Verlassen Ihres Patientenzimmers Licht und elektrische Geräte ausschalten und die Heizung beim Lüften des Zimmers herunter drehen.

Entlassung

Diese erfolgt individuell und gemäß den Vorgaben unserer Klinik. Der Entlassungstermin richtet sich nach der Kostenzusage des Kosten- bzw. Leistungsträgers. Bei Abschluss der Therapie findet eine Abschlussuntersuchung sowohl beim behandelnden Arzt als auch

beim behandelnden Psychologen statt. In dieser Untersuchung werden die im Rahmen der Rehabilitationsbehandlung erzielten Behandlungsergebnisse besprochen. Hierzu gehören auch Ihre sozialmedizinische Leistungsbeurteilung und eine entsprechende Nachsorgemaßnahme. Vor Entlassung erhalten Sie einen Laufzettel, mit dem Sie sich bei verschiedenen Stellen (Patientenbibliothek, Pflegestützpunkt, Bezugsarzt, Bezugstherapeut, Patientendokumentation) vorstellen, um eine entsprechende Unterschrift einzuholen. Bestehen Sie gegen ärztlichen Rat auf

Ihre Entlassung oder verlassen Sie die Klinik ohne ärztliche Zustimmung, wird für evtl. entstehende Folgen nicht gehaftet. In diesem Falle werden Sie aufgefordert, ein entsprechendes Formular zu unterschreiben.

Einkaufsmöglichkeiten

Artikel des täglichen Bedarfs können Sie in der klinikeigenen Cafeteria erwerben. Darüber hinaus bietet die Stadt Daun weitere Einkaufsmöglichkeiten.

Einzelgespräche

Die psychotherapeutische Behandlung besteht aus Einzel- und Gruppenpsychotherapie. Einzelgespräche werden zwischen Ihnen und Ihrem Bezugstherapeuten vereinbart. Dabei gilt die Vorgabe der Kosten- und Leistungsträger, dass mindestens ein 30-minütiges Einzelgespräch pro Woche vorgesehen ist.

Elektrogeräte

Wenn Sie Elektrogeräte mitbringen möchten, beschränken Sie sich bitte auf Radio, Fön, elektrische Zahnbürste und Rasierapparat. Damit Sie sich gut auf Ihre Therapie konzentrieren können, haben wir die Patientenzimmer bewusst nicht mit Fernsehern ausgestattet. Auch auf den Einsatz von Laptops, auf denen Filme geschaut werden können, bitten wir Sie im Rahmen der Therapie zu verzichten.

Ergotherapie

In der gestaltenden Therapie werden ganz unterschiedliche, behandlungsrelevante Themen u. a. mit kreativen und kunsthandwerklichen Methoden erarbeitet. Vielleicht (wieder-) entdecken Sie dabei kreative Seiten bei sich selbst und gewinnen so für die Zukunft eine interessante Freizeitgestaltung.

Fahrradverleih

Wenn Sie ein Fahrrad ausleihen möchten, so ist dies gegen Gebühr in dem Fahrradladen „Fun Bike“ in Daun (Triererstraße 1, 54550 Daun, Telefon +49 (0)6592 3883) möglich. Die Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr.

Fernsehen und Computer

Das Mitbringen und Benutzen eines eigenen Fernsehers sowie eines Laptops, auf dem Fernsehen geschaut oder Filme gesehen werden, ist während der Rehabilitationsbehandlung nicht erwünscht. Während der Rehabilitationsbehandlung soll Ihr Zimmer ein Erholungs- und Rückzugsort sein, ohne dass Fernsehsendungen oder Internetinformationen Sie dabei stören. Der mögliche Gebrauch eines Computers muss bei Therapiebeginn mit dem Therapeuten abgesprochen werden.

F

Fluchtwege

Orientieren Sie sich direkt nach Ihrer Anreise über die Fluchtwege, die ins Freie führen. Eine Übersicht finden Sie auf jeder Etage und den Treppenhäusern.

Fotokopien

Einzelne Fotokopien können Sie im Servicebüro im Haupthaus (Zimmer 134) anfertigen lassen. Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Öffnungszeiten.

Freizeit

Insbesondere an den Wochenenden sowie der therapiefreien Zeit werden seitens des MEDIAN Reha-zentrums Daun verschiedene Freizeitangebote bereitgestellt. Diese sind an der Informationssäule im Eingangsbereich einsehbar. Bitte bedenken Sie, dass Sie sich bei Ausflügen rechtzeitig vorher anmelden, da die Platzzahl begrenzt sein kann.

Die Eifel bietet hervorragende Möglichkeiten ihre Natur wandernd zu erschließen. Dazu werden verschiedene Angebote vom Kulturamt Daun ebenso vorgehalten wie über das Internet. Ein umfangreiches Angebot erhalten Sie im „Forum“ in Daun (Leopoldstr. 5).

Außerdem stehen Ihnen im MEDIAN Reha-zentrum Daun – Am Rosenberg verschiedene Sport- und Spielangebote (ein kleiner Fitnessraum, eine kleine Sporthalle, Tischtennis, Billard) sowie ein großzügig ausgestatteter Wellnessbereich (Sauna, türkisches Dampfbad, Ruheraum) zur anregenden und entspannenden Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Friseur

In Daun stehen mehrere Friseure zur Auswahl.

Fundsachen

Sollten Sie etwas verloren haben oder etwas finden, bitten wir Sie, sich sofort bei dem Pflegepersonal oder der Rezeption zu melden. Am Empfang werden Fundsachen, die außerhalb des Patientenzimmers gefunden werden, für 4 Wochen aufbewahrt, bevor diese zur Aufbewahrung für weitere 5 Monate in die Abteilung Hauswirtschaft gegeben werden. Fundsachen, die nach Ihrer Abreise in Ihrem Zimmer gefunden werden, bewahren wir 6 Monate in der Abteilung Hauswirtschaft auf. Nach Ablauf dieser Aufbewahrungsfristen werden die Fundsachen zu unserer Entlastung entsorgt. Wertsachen werden nach der vorgenannten Aufbewahrungsfrist an das örtliche Fundbüro gegeben. Nach Abreise vermisste Gegenstände senden wir Ihnen gerne nach telefonischer Anfrage unfrei nach. Bei Wertsachen ist eine schriftliche Anforderung unerlässlich.

Geld und Wertsachen

Die Klinik übernimmt bei Verlust von Wertsachen (insbesondere von Schmuck und Bargeld) keine Haftung, insofern diese nicht in dem dafür vorgesehenen Tresor bei der Rezeption hinterlegt wurden. Klären Sie bitte mit Ihrem Kosten- oder Leistungsträger vor Antritt der Rehabilitationsbehandlung ab, welche Geldleistungen (z. B. Übergangsgeld oder Lohnfortzahlung) Ihnen während der Behandlung zustehen und beantragen diese vor der Aufnahme in die Rehabilitationsbehandlung. Bitte tätigen Sie keine Geschäfte untereinander und verleihen Sie kein Geld an Mitpatienten.

Geschirr, Speisen und Getränke

Bitte beachten Sie, dass Geschirr und Besteck Eigentum des Patientenrestaurants bzw. der Cafeteria sind. Dort ist der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken nicht erlaubt. An folgenden Standorten finden Sie einen Trinkwasserautomaten, an dem Sie unentgeltlich Trinkwasser entnehmen können: im Speisesaal (Haus B, EG) und Haus G (EG). Die Patientenaufenthaltsräume sind mit Kühlschränken ausgestattet, in denen Sie Ihre Getränke kühlen können. Eine Lagerung sonstiger Lebensmittel ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet.

Gleichbehandlungsgesetz

Wir stehen für die Gleichbehandlung aller unserer Patienten, ganz gleich welcher Nationalität oder Religion sie angehören, ganz gleich welche Hautfarbe oder welches Geschlecht sie haben.

Gottesdienst/Kirche

Evangelische Kirchengemeinde Daun (Burgfriedstraße 30, 54550 Daun), die Gottesdienstzeiten können unter Telefonnummer +49 (0)6592 9570882 erfragt werden.

Katholische Pfarrgemeinde Daun (Wirichstraße 6, 54550 Daun), die Gottesdienstzeiten können unter der Telefonnummer +49 (0)6592 7091 erfragt werden.

Gepäck

Belasten Sie sich bitte nicht mit zu viel Gepäck. Lassen Sie sich lieber anlässlich eines Besuches zusätzliche Kleidungsstücke mitbringen.

H

Gruppen

Unsere Patienten sind in Bezugsgruppen eingeteilt. Die Gruppen sind halboffen, d. h., wenn ein Patient die Gruppe verlässt, rückt ein neuer Patient nach. So sind in jeder Gruppe neue und erfahrene Patienten, die kurz vor der Entlassung stehen. Die Gruppenpsychotherapie in der Bezugsgruppe ist ein zentraler Bestandteil unseres Behandlungskonzepts. Hier erfahren Sie unter therapeutischer Anleitung, dass Sie mit Ihren Problemen nicht alleine sind und diese in gegenseitiger Hilfe lösen können. Ihr Bezugstherapeut begleitet Sie während der gesamten Therapie.

Haftung

Für privat mitgebrachte Geräte jeglicher Art haftet immer der Besitzer. Auch die Verwahrung der Garderobe und sonstiger persönlicher Gegenstände obliegt

ausschließlich der Aufsichtspflicht des Patienten bzw. des Gastes.

Soweit dem Patienten in Ausnahmefällen ein Stellplatz auf einem der Klinikparkplätze zur Verfügung gestellt werden sollte, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Es besteht keine Überwachungspflicht der Klinik. Für Fahrzeuge, Fahrräder und sonstige Gegenstände, die auf dem Klinikgelände bzw. auf den von den MEDIAN Kliniken bereitgestellten Parkflächen abgestellt werden, übernehmen wir keine Haftung. Bitte tragen Sie bei all Ihren Anwendungen geeignete Kleidung, geeignetes Schuhwerk und wägen Sie genau ab, ob Sie Ihre Brille bspw. beim Ballspiel nicht besser absetzen (Verletzungsgefahr) oder gegen eine Sportbrille austauschen. Ein Haftungsanspruch besteht nur dann, wenn der Schaden durch das Personal der Klinik verursacht wurde.

Handtücher

Informationen zum aktuellen Turnus des Handtuchwechsels finden Sie im Kleiderschrank Ihres Zimmers und/oder in den Patientenunterlagen. Sollten Sie außerhalb dieses Turnus einen begründeten und nachvollziehbaren Wechsel Ihrer Handtücher oder Ihrer Bettwäsche wünschen, so wenden Sie sich bitte an unsere Hauswirtschaft.

Hausordnung

Sie finden unsere Hausordnung, die Teil der mit Ihnen geschlossenen Behandlungsvereinbarung ist, in Ihren Patientenunterlagen. Verstöße gegen die Hausordnung berechtigen den Chefarzt oder dessen Vertreter dazu, Ihren Aufenthalt in unserer Klinik zu beenden. Gleiches gilt für eine nicht ausreichend aktive Mitwirkung.

Heizung

Energie sparen geht alle an. Deshalb bitten wir darum, den Heizkörper zurückzuregeln, wenn Sie das Fenster öffnen oder bei längerer Abwesenheit.

Hygiene

Wir machen mit: „Aktion saubere Hände!“ Im Haus stehen Ihnen vor dem Speisesaal Desinfektionsmittelspender zur Verfügung. Bitte führen Sie nach jedem Toilettengang und vor dem Betreten des Speisesaals eine gründliche Handdesinfektion durch. Diese wird auch durch ein ausreichend langes Waschen der Hände mit Seife oder Waschlotion (mindestens 20 – 30 Sek.) hinreichend gewährleistet.

Internetcafé

In der Klinik steht Ihnen ein PC-Raum zur Verfügung, wo Sie z. B. Ihre private E-Mail-Korrespondenz gegen eine Gebühr durchführen können. Ebenso können Sie gegen Gebühr das WLAN im Haus nutzen. Bitte fragen Sie dazu bei der Rezeption an.

Kleidung

Im Interesse Ihrer Mitpatienten bitten wir darum, den Speisesaal, die Cafeteria, die Sporthalle und die Behandlungsräume in angemessener Kleidung zu betreten. Unseren Patienten ist es nicht gestattet, sich auf der Liegewiese, den Balkonen oder der Sonnenterrasse „oben ohne“ zu sonnen. Im Zweifel fragen Sie bitten Ihren zuständigen Bezugstherapeuten.

Kostenträger

Zu unseren Kosten- und Leistungsträgern gehören die Deutsche Rentenversicherung Bund, die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, die Deutschen Rentenversicherungen der Länder, andere Rentenversicherungsträger, alle gesetzlichen Krankenkassen, alle privaten Krankenkassen, die Berufsgenossenschaften sowie sonstige Sozialleistungsträger. Außerdem steht unsere Klinik Selbstzahlern offen. Die Kliniken sind beihilfefähig.

M

Matratzen

Die Matratzen in unseren Patientenbetten verfügen über durchschnittliche Härtegrade. Sie werden regelmäßig ausgetauscht und sind durch einen atmungsaktiven, bakterien- und waserdichten Schonbezug, der bei jedem Patientenwechsel desinfizierend gereinigt wird, geschützt. Der Lattenrost unter den Matratzen lässt sich regulieren, sodass die gewünschte Liegehärt einstellbar ist. Sollte die Matratze für Ihre Bedürfnisse zu weich oder zu hart sein, wenden Sie sich bitte an die Hauswirtschaft, damit alles Weitere veranlasst werden kann.

Medikamente

Medikamente werden grundsätzlich nur von unseren Ärzten im Haus verordnet. Wenn Sie bisher regelmäßig Medikamente eingenommen haben, bringen Sie diese bitte zur Aufnahme mit. Ihr



behandelnder Arzt entscheidet dann, wie Sie diese hier weiter einnehmen.

Medizinische Betreuung

Vorerkrankungen werden selbstverständlich bei uns im Rahmen unserer medizinischen und therapeutischen Möglichkeiten und Angebote weiterbehandelt. Sollten Sie bei uns erkranken, stehen Ihnen unsere Ärzte und unser Pflegepersonal zur Verfügung. Visiten, ärztliche Sprechstunden sowie weitere pflegerische Angebote sind routinemäßig vorgesehen.

Notfall

Unsere Patientenzimmer sind mit einem Notruf ausgestattet. Den Notruf betätigen Sie entweder durch Ziehen des Zugtasters in der Nasszelle oder Sie betätigen den Notruf an Ihrem Zimmertelefon. Weitere Notrufknöpfe bzw. Zugtaster finden Sie an vielen Stellen unserer Klinik. Der Notruf ist unmittelbar mit dem Pflegestützpunkt verbunden, sodass das diensthabende Pflegepersonal (auch am Wochenende und in der Nacht) unverzüglich reagieren kann. Darüber hinaus befindet sich jederzeit ein ärztlicher Bereitschaftsdienst in den Kliniken, mit fachärztlichem Hintergrunddienst.

Notausgänge

Zu Ihrer Sicherheit sind die Notausgänge vereinzelt mit einem System gesichert, das bei Benutzung der Türen Alarm auslöst. Bitte beachten Sie, dass diese Türen nur im Gefahrenfall als Fluchtweg benutzt werden dürfen. Die Notausgänge sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gekennzeichnet.

Öffnungszeiten

Da die Öffnungszeiten der vielen verschiedenen Räumlichkeiten hin und wieder Änderungen unterliegen, haben wir bewusst darauf verzichtet, diese in diesen Patientenwegweiser zu übernehmen. Eine Übersicht zu den aktuellen Öffnungszeiten finden Sie vor Ort und in Ihren Therapieunterlagen.

Parkplätze

Öffentliche und unentgeltliche Parkmöglichkeiten finden Sie vor dem MEDIAN Rehaszentrum Daun – Am Rosenberg. Bitte parken Sie nicht auf den Mitarbeiterparkplätzen.

Die Parkplätze unmittelbar vor dem Klinikeingang sind zum Be- und Entladen bzw. Ein- oder Aussteigen und für Besucher kurzzeitig nutzbar. Aus Rücksicht auf Ihre Mitpatienten bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug schnellstmöglich wieder zu entfernen.

Patenschaftssystem

Mit unserem etablierten Patenschaftssystem von Patienten für Patienten wird Neuanreisenden geholfen, sich schneller zurechtzufinden und sich kennenzulernen.

Patientenbibliothek

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Bücher gegen eine Kautions aus der Bibliothek auszuleihen. Bitte melden Sie sich bei Interesse an der Rezeption oder Ihrem Bezugstherapeuten.

Patientenmitverwaltung

Sie finden viel Unterstützung und Hilfestellung im MEDIAN Rehaszentrum Daun. Trotzdem tauchen im Klinikalltag immer wieder neue Fragen auf. Dafür hat auch unsere Patientenmitverwaltung stets ein offenes Ohr.

P

Pflegedienst

Der Pflegestützpunkt ist 24 Stunden besetzt. Telefonisch erreichen Sie das Pflegepersonal ebenfalls durchgängig (Telefon +49 (0)6592 201-1111). In Notfällen wählen Sie bitte die Pflegestation an oder betätigen Sie den Notruf in Ihrem Zimmer bzw. den Zugtaster im Bad. Wenn Sie Hilfe benötigen, ist immer eine Fachkraft zur Stelle.

Post

Über Ihr Postfach erhalten Sie Ihre Post sowie hausinterne Mitteilungen wie z. B. Untersuchungstermine oder Ihre aktuelle Behandlungsplanung.

Qualitätsmanagement

Unser langjährig zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem entwickeln wir kontinuierlich weiter. Regelmäßige Überprüfungen bestätigen unsere engagierte Arbeit. Zahlen und Fakten belegen, dass unseren Patienten eine bestmögliche ärztliche und therapeutische Versorgung mit entsprechenden Serviceleistungen zuteil wird. Da wir uns immer weiter verbessern wollen und niemand unsere Leistungen so gut beurteilen kann wie Sie, freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Wir sind Ihnen daher dankbar, wenn Sie uns Ihre Erfahrungen mitteilen würden, die Sie während Ihres Aufenthaltes gemacht haben.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, unseren Entlassfragebogen und/oder Meinungsbogen auszufüllen. Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns bereits an dieser Stelle sehr herzlich.



Rauchen

In unserer Klinik, auf den Balkonen sowie auf dem gesamten Klinikgelände gilt ein Rauchverbot, auch für Elektro-Zigaretten. Ausnahmen: „Raucherpavillion für Patienten“ und „Raucherpavillion für Mitarbeiter“.

Wer sich das Rauchen abgewöhnen möchte, hat die Möglichkeit, an einer Raucherentwöhnungstherapie teilzunehmen. Informationen dazu erhalten Sie durch Ihren Bezugsarzt.

Reisekostenerstattung

Bitte beachten Sie die Ihnen zugesandten Kosten- und Leistungsträgereintrichtlinien. Bei Fragen wenden Sie sich an die Rezeption oder unsere Sozialberatung.

Reparaturen

Sollte es in Ihrem Zimmer einen Defekt geben, z. B. die Glühlampe ist auszutauschen oder der Wasserhahn tropft, kann ein Reparaturzettel ausgefüllt werden, der in den Briefkasten des Technischen Dienstes (Haus A, UG, Raum 007) geworfen wird. Ein Reparaturzettel befindet sich in der Patienteninformationsmappe, weitere können an der Rezeption oder beim Gruppensprecher erfragt werden.

Sauberkeit

Alle Mitarbeiter unserer Kliniken sind darum bemüht, diese ordentlich und sauber zu halten. Da auch Sie als Patient diese Sauberkeit zu schätzen wissen, freuen wir uns, wenn Sie mit dazu beitragen, indem Sie Patientenzimmer, Therapieeinrichtungen, Aufenthaltsbereiche und Toiletten sauber und ordentlich verlassen (siehe auch „Hygiene“).

Sauna

Die Sauna befindet sich im Erdgeschoss von Haus A im MEDIAN Rehazentrum Daun – Am Rosenberg und kann von Ihnen in Ihrer Freizeit zu den angegebenen Öffnungszeiten benutzt werden (siehe Aushang am Saunaeingang). Die Kosten der Saunanutzung liegen bei 3 € und einer Kautions von 5 € für ein Handtuch, das Sie bei der Rezeption erhalten. Denken Sie bei einem Besuch an einen Bademantel und Bade- oder Saunaschuhe und beachten Sie unseren Aushang zur Saunaordnung vor Ort. Die Benutzung von Aufgussmitteln ist nicht erlaubt.

S

Schadensfall

Die Klinik haftet für Schäden nur dann, wenn sie auf die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht in einer den Verwendungszweck gefährdenden Weise zurückzuführen sind. In diesen Fällen ist die Haftung auf den vertragstypischen Schaden begrenzt.

Schweigepflicht

Die Schweigepflicht ist in der ärztlichen und psychotherapeutischen Berufsordnung geregelt. Jede stationäre Einrichtung hat ihre Mitarbeiter über die gesetzliche Pflicht zur Verschwiegenheit zu belehren und dies schriftlich festzuhalten. Arzt, Psychotherapeut und sämtliche Mitarbeiter sind verpflichtet, darüber zu schweigen, was ihnen von einem Patienten bekannt oder anvertraut wird, es sei denn, man wird vom Patienten selbst von der Schweigepflicht

in schriftlicher Form entbunden. Der Austausch von notwendigen Informationen innerhalb des Rehabilitationsteams im Interesse einer optimalen Behandlung der Patienten wird durch die Schweigepflicht nicht eingeschränkt (siehe auch „Datenschutz“).

Schwimmbad

Mehrere öffentlich nutzbare Schwimmbäder sind in Daun und Umgebung vorhanden.

Sozialberatung

Die Sozialberatung ergänzt als klinikinterner Fachdienst die ärztliche und therapeutische Versorgung. Hier werden Sie bei persönlichen und sozialen Problemen beraten, die mit Ihrer Erkrankung und deren Auswirkungen auf Ihr soziales Leben und das Ihrer Angehörigen im Zusammenhang stehen.

Beratungsschwerpunkte sind:

- Fragen zur beruflichen Situation/ Wiedereingliederung
- Schwerbehindertenrecht
- Wirtschaftliche Sicherung
- Schuldnerberatung
- Regelung behördlicher Angelegenheiten
- Rechtliche Fragen

Sport

Sicherlich möchten Sie auch körperlich wieder fit werden. Dazu haben Sie hier ausreichend Gelegenheit. Sport- und bewegungstherapeutische Angebote sind fester Bestandteil unserer Behandlung. Darüber hinaus stehen Ihnen die Sporthalle und der Fitnessraum auch in Ihrer Freizeit zu sportlichen Aktivitäten zur Verfügung. Ausgedehnte Waldspaziergänge oder -läufe können Sie nach Rücksprache in unmittelbarer Nähe der Klinik unternehmen.

Stadtplan

Einen Stadtplan von Daun erhalten Sie an der Rezeption.

Suchtmittelfreier Behandlungsrahmen

Die Klinik bietet grundsätzlich einen suchtmittelfreien Rahmen. Mit Beginn der Behandlung verpflichten Sie sich, auf die Beschaffung, den Besitz, die Einnahme und Weitergabe von Suchtmitteln (Alkohol, Medikamente, Drogen) zu verzichten. Zur Aufrechterhaltung des suchtmittelfreien Behandlungsrahmens können Zimmerkontrollen durch Bezugstherapeuten, Pflegekräfte und Mitarbeiter der Hauswirtschaft durchgeführt werden. Regelmäßig und grundsätzlich jederzeit können verpflichtende Alkohol-, Drogen- und Medikamentenkontrollen, auch gruppenweise, durchgeführt werden. Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir zu Ihrem Schutz in der ersten Therapiewoche

darauf achten, dass Ihnen keine alkoholhaltigen Lebensmittel oder Getränke zugesandt werden.

Nicht erlaubt sind außerdem

- Spielen um Geld
- Aufsuchen von Spielhallen
- Apothekenbesuche und Selbstmedikation
- Rezepte müssen in jedem Fall in der medizinischen Zentrale abgegeben werden
- Shisha rauchen
- E-Zigaretten Nutzung

Telefonate/Mobiltelefone/Kameras

Telefonate können über einen Telefonapparat in Ihrem Zimmer geführt werden. Dieser muss über Vorkasse an der Rezeption frei geschaltet werden. Auf Ihrem Zimmer können Sie unter Ihrer Durchwahlnummer nur direkt angewählt

werden. An der Rezeption ankommende Anrufe dürfen wir aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht an Sie weitervermitteln. Mobiltelefone sind während der Therapieangebote auszuschalten, um Störungen zu vermeiden. Sie dürfen, um Mitpatienten und den Klinikablauf nicht zu stören, ausschließlich auf Ihrem Zimmer und auf dem Klinikgelände genutzt werden. Der Einsatz von Videokameras in unterschiedlichen Therapieangeboten ist fakultativer Teil unserer verhaltenstherapeutischen Behandlung. Videoaufnahmen bleiben hausintern und werden nach Beendigung Ihrer Therapie gelöscht. Das Fotografieren von Therapiestunden durch Patienten ist aus datenschutzrechtlichen Gründen untersagt. Ebenso ist im Hinblick auf das Urheberrecht beim Fotografieren von Mitpatienten darauf zu achten, dass dies nur mit deren Einverständnis geschieht.

T

Telefax

Am Empfang besteht die Möglichkeit, gegen eine geringe Gebühr ein Fax versenden zu lassen. Sollte ein Telefax für Sie eingehen, so ist dies kostenfrei und wird Ihnen über Ihr Postfach zugestellt.

Themenzentrierte Gruppen

In den Themenzentrierten Gruppen (auch Indikative Gruppen genannt) tauschen Sie sich unter therapeutischer Begleitung über eine bestimmte Fragestellung aus und finden gemeinsam neue Wege.

Therapie

Die Therapie verläuft üblicherweise in folgenden Schritten:

1. Schaffung günstiger Ausgangsbedingungen
2. Festlegung von Therapiezielen
3. Durchführung nötiger therapeutischer und medizinischer Maßnahmen
4. Prüfung des Behandlungsergebnisses
5. Vorbereitung auf die Entlassung und Klärung der Nachsorge

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie bei der Teilnahme an einer Gruppenpsychotherapie der Schweigepflicht unterliegen. Weiterhin erachten wir es als selbstverständlich, dass Sie als Patienten sich in der Gruppenpsychotherapie respektvoll behandeln.

Therapiedauer

Die Behandlungsdauer ist individuell und kann, je nach Bewilligung durch den Kosten- oder Leistungsträger, variieren. Im Durchschnitt beträgt sie 4 – 8 Wochen.

Therapieplan

Alle Termine in Ihrem Therapieplan sind verpflichtend. Bei Erkrankung ist eine Freistellung durch die behandelnden Ärzte und eine persönliche Abmeldung erforderlich. Ihr behandelnder Arzt/Bezugstherapeut legt mit Ihnen die Therapieziele fest und verordnet entsprechende Anwendungen. Diese werden in Ihrem individuellen, wöchentlichen Therapieplan vermerkt.

Tiere

Tiere dürfen – auch besuchsweise – nicht mitgebracht werden.

Trinkwasseranlage

Im Gebäude Haus G im Erdgeschoss steht Ihnen eine Trinkwasseranlage zur Verfügung. Sie ermöglicht eine Ausgabe von stillem und mit Kohlesäure versetztem Wasser. Bitte halten Sie aus hygienischen Gründen beim Abfüllen in Flaschen zwischen dem Flaschenkopf und dem Auslass stets ausreichend Abstand.

Umweltschutz

Sie wollen unsere Bemühungen zum Umweltschutz unterstützen? Dann lesen Sie unsere Hinweise unter „Energie sparen“. Gerne nehmen wir auch Ihre diesbezüglichen Vorschläge entgegen.

Unfall

Sollten Sie sich während des Aufenthaltes verletzen, bitten wir Sie, sich sofort beim Pflegedienst oder beim Stationsarzt zu melden, damit erste Hilfe geleistet und ein Unfallbericht erstellt werden kann. Während Ihres Aufenthaltes in der Klinik und auf dem Klinikgelände sind Sie über Ihren Kosten- oder Leistungsträger grundsätzlich unfallversichert. Erleiden Sie bei privaten Freizeitaktivitäten während Ihres Aufenthaltes einen Unfall, ist – wie zu Hause auch – Ihre Krankenkasse zuständig.

Überwachungszimmer

Tritt während des stationären Aufenthaltes eine kritische Situation ein, ist ggf. eine intensivere Überwachung erforderlich. Das Überwachungszimmer befindet sich neben dem Pflegestützpunkt in Haus B, 1. OG, Raum 102.

Verlängerungen

Verlängerungen werden individuell geklärt. Erster Ansprechpartner ist grundsätzlich Ihr behandelnder Bezugstherapeut.

Verpflegung

Ein geschultes Team kocht für Sie nach den neusten ernährungsmedizinischen Erkenntnissen. Frühstück und Abendessen werden in Buffetform angeboten. Beim Mittagessen können unsere Patienten zwischen verschiedenen Menüs wählen. Darüber hinaus gibt es verschiedene Sonderkostformen, die einer ärztlichen Verordnung bedürfen.

Für Anregungen und Fragen erreichen Sie unseren Küchenchef unter der internen Rufnummer 1300 oder Sie sprechen unsere Diätassistentinnen an (siehe auch „Diätberatung“).

V

Versichertenkarten

Bringen Sie bitte die Versichertenkarte Ihrer Krankenkasse für den Fall mit, dass Sie fachärztlich (z.B. Zahnarzt oder Orthopäde) untersucht und behandelt werden müssen. Für Patienten aus dem Europäischen Ausland ist es wichtig, dass ein Auslandskrankenschein der Krankenkasse (E 111) mitgebracht wird.

Visite

Die ärztlichen Visiten erfolgen in regelmäßigen Abständen durch den Bezugsarzt. Außerdem werden Visiten von Chef- oder Oberarzt durchgeführt.

Die Visiten dienen der Diagnostik, der gemeinsamen Optimierung der Behandlung und der sozialmedizinischen Begutachtung. Die Informationen werden zwischen den Behandlern ausgetauscht, um diesen Prozess zu unterstützen.

Vorbefunde

Um Doppeluntersuchungen zu vermeiden und die bestmögliche medizinische sowie therapeutische Behandlung zu ermöglichen, ist das Mitbringen von Vorbefunden zu Untersuchungen und Krankenhausaufenthalten sinnvoll. Bitte legen Sie diese Ihrem Bezugsarzt vor.

Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes

Ein Verstoß gegen unsere Regeln des Zusammenlebens zieht disziplinarische Konsequenzen nach sich, die von der Ermahnung bis zur vorzeitigen Beendigung der stationären Maßnahme reichen können.

Waschmaschinen und Trockner

Die Patientenwaschküche befindet sich in Haus G EG. Die Waschmaschinen und Trockner sind mit Münzautomaten

versehen. Informationen zur Bedienung und zu Nutzungszeiten der Geräte finden Sie in der Waschküche. Waschtabs und Waschmarken erhalten Sie gegen ein Entgelt in der Cafeteria.

Wertgegenstände

Für Wertgegenstände übernimmt die Klinik keine Haftung. In Ausnahmefällen können Wertsachen in unserem Safe deponiert werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an die Rezeption.

Zahnbehandlung

Bitte schließen Sie Zahnsanierungen vor Behandlungsbeginn ab. Bei akuten Zahnschmerzen wird über das Pflegepersonal ein Termin beim Zahnarzt vereinbart. Sie benötigen hierfür Ihre Krankenversichertenkarte.

Zeitungen

Zeitungen können Sie in der Zeit von 08:00 – 08:30 Uhr an der Rezeption, ansonsten in der Cafeteria kaufen. Mehrere Exemplare regionaler Tageszeitungen liegen zur freien Verfügung in der Cafeteria aus.

Zimmer

Unsere Patienten wohnen ausschließlich in komfortabel eingerichteten Einzelzimmern. Alle Zimmer verfügen über Dusche, WC und Telefon.

Zimmerschlüssel

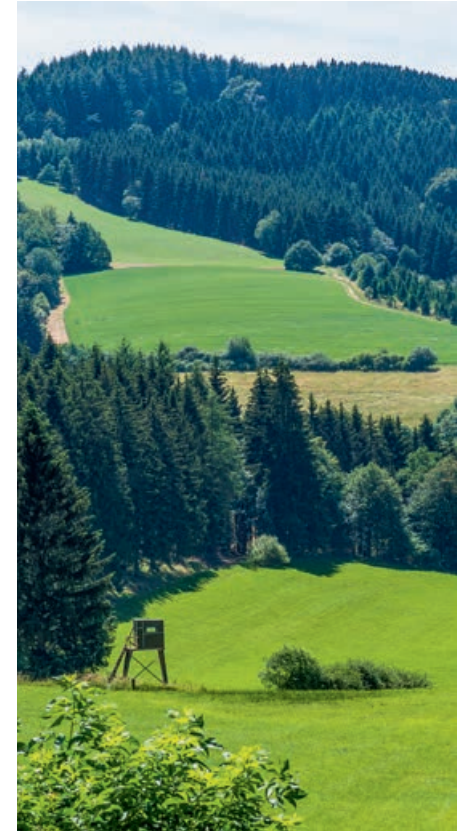
Bei Ihrer Ankunft erhalten Sie den Zimmerschlüssel und den Schlüssel für das Wertfach in Ihrem Schreibtisch/Nachttisch. Bitte schließen Sie Wertfach und Zimmer immer ab, wenn Sie Ihr Zimmer verlassen. Der Zimmerschlüssel und der Schlüssel für das Wertfach werden am Abreisetag

beim Pflegepersonal abgegeben. Bitte beachten Sie, dass wir Sie bei Verlust des Schlüssels haftbar machen können.

Zuzahlungen/Vorauszahlungen

Die Inanspruchnahme der Rehabilitationsleistung ist ggf. mit einer Zuzahlung verbunden. Bei Rehabilitanden der Deutschen Rentenversicherung Bund (DRV) werden Zuzahlungen durch die DRV erhoben.

Bei Patienten der Krankenversicherung ist nach Vollendung des 18. Lebensjahres ein Zuzahlungsbetrag zugunsten der Krankenversicherung als Eigenbeteiligung an die Klinik zu entrichten. Sollten Sie als Selbstzahler unser Gast sein, erfolgt die Abrechnung direkt mit Ihnen. In beiden Fällen werden Sie rechtzeitig schriftlich über die Zuzahlungsmodalitäten informiert. Die Zuzahlung kann ausschließlich in bar geleistet werden.



Über MEDIAN

Die Einrichtungen von MEDIAN gehören zu den besten Reha-Kliniken Deutschlands mit einer herausragenden Kompetenz bei Rehabilitation und Teilhabe. Im Bericht zur Qualitätsprüfung durch die Deutsche Rentenversicherung von 2021 waren MEDIAN Fachabteilungen 99 Mal in der Spitzengruppe vertreten; 15 Mal gab es dabei 100 von 100 möglichen Qualitätspunkten. Hinzu kommen zahlreiche Auszeichnungen in Klinik-Rankings sowie Regionalpreise. 123 Kliniken und Einrichtungen, rund 20.000 Betten und Behandlungsplätze sowie mehr als 15.000 Beschäftigte in 13 Bundesländern machen MEDIAN zum größten privaten Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland.

MEDIAN ist einer der führenden europäischen Anbieter in den Bereichen medizinische Rehabilitation und mentale Gesundheit. Mit mehr als 35.000 Mitarbeitenden versorgt MEDIAN in Deutschland und Großbritannien jedes Jahr rund 260.000 Patienten in 430 Kliniken und Einrichtungen. Gemeinsam mit der Tochtergesellschaft Priory, dem größten privaten Betreiber von Krankenhäusern und Soziotherapien zur Behandlung von psychischen Erkrankungen und Lernbehinderungen im Vereinigten Königreich, steht MEDIAN mit einer einzigartigen Kombination aus Spitzenmedizin, höchsten Qualitätsstandards und Digital-Expertise für moderne Rehabilitation auf höchstem Niveau.

